



(c) Bundesregierung/Bergmann

Bundestkanzler am ZBT: Olaf Scholz informiert sich über Wasserstoff

"Wir sind hier an einer ganz entscheidenden Stelle für die Zukunft Deutschlands, das kann man ohne jede Übertreibung sagen", so Bundeskanzler Olaf Scholz bei seinem Besuch des Zentrums für Brennstoffzellentechnik (ZBT) der UDE. Auf dem Wasserstoff-Testfeld mitten auf dem Duisburger Campus zeigte sich der Kanzler sehr interessiert an dem Energieträger der Zukunft, stellte Fragen zu Anlagen rechts und links des vorgeplanten Weges und tauschte sich mit jungen Forschenden aus.

[Mehr erfahren](#)



(c) Brockhoff GmbH

Neuer Wissenschaftsstandort in Essen: College zieht in die Innenstadt

Im Sommer 2023 wird das College for Social Sciences und Humanities zwei Etagen eines denkmalgeschützten Gebäudes in der Essener Innenstadt beziehen. Damit wird ein zentraler Standort für die Spitzenforschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften geschaffen. Das College ist Teil der Research Alliance Ruhr, die aus der Ruhr-Konferenz hervorgegangen ist.

[Mehr erfahren](#)



(c) Ivanna Kostina

Kleine Summe, große Wirkung: „Ukraine digital“ geht weiter

Die UDE kann das Stipendienprogramm „Ukraine digital“ fortsetzen. Seit Augst 2022 unterstützt es Wissenschaftler:innen und Studierende der drei ukrainischen Universitäten Vinnitsya, Kharkiv und Sumy. Jetzt hat der DAAD neue Mittel bewilligt. Damit können 36 Dozent:innen und 20 Studierende aus Chemie, Physik und Germanistik ein Jahr weitergefördert werden. Betroffenen wie Daria und Kateryna hilft das sehr.

[Mehr erfahren](#)



(c) AG Yousept/UDE - Frank Preuß

Erster Henriette-Herz-Scout der UDE: Förderung für Mathe-Talente

Mathematik bewegt: Einige zieht sie an, andere stößt sie ab. Professor Irwin Yousept von der Fakultät für Mathematik der UDE sucht nach ersteren. Er ist seit kurzem Scout im Henriette-Herz-Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung. Das Programm ermöglicht herausragenden Forschenden wie Professor Yousept, drei internationale Wissenschaftler:innen mit Forschungsvorhaben für ein Humboldt-Stipendium an der UDE auszuwählen.

[Mehr erfahren](#)



(c) fabioderby - stock.adobe.com

Wenn Alexa zur Familie gehört: Interaktion mit KI-Systemen

Siri, Alexa und Co. sind beliebt. Vor allem Familien nutzen KI-basierte Sprachassistenzsysteme, um den trubeligen Alltag zu organisieren. Welche Folgen diese Systeme auf unser Kommunikationsverhalten und unsere Beziehungen haben, hat ein Forschungsverbund unter der Leitung von UDE-Sozialpsychologin Prof. Nicole Krämer im Projekt IMPACT untersucht. Es wurde über vier Jahren von der VolkswagenStiftung mit 1,5 Mio. Euro gefördert.

[Mehr erfahren](#)

Auch interessant

- **Hürden und Chancen: Anerkennungspraxis Geflüchteter**
[Mehr erfahren](#)
- **Neues UNIKATE-Heft erschienen: Mobilität von Morgen**
[Mehr erfahren](#)
- **Internationale Konferenz: German Probability and Statistics Days**
[Mehr erfahren](#)
- **Im deutsch-deutschen Vergleich: Umgang mit dem Burnout in den 50er und 70er Jahren**
[Mehr erfahren](#)
- **Neu an der UDE/am UK Essen - Elisabeth Littwitz-Salomon: Killerzellen mit Erinnerung**
[Mehr erfahren](#)
- **Pionier der computerlinguistischen Methoden: Bernd Spillner verstorben**
[Mehr erfahren](#)
- **Nachruf: Claudia Hiepel verstorben**
[Mehr erfahren](#)
- **Was ist an der Uni los? Termine vom 6. bis zum 9. März.**
[Mehr erfahren](#)



(c) UK Essen

Mehr Lebensqualität: Forschungsteam testet neue Herzmedikamente

Herzkrankte, in deren Körper zusätzlich ein bösartiger Tumor wütet, sehen sich mit einem besonders drastischen Einbruch der Lebensqualität konfrontiert – vor allem im Alter. Alltägliches, wie sich zu waschen oder zur Toilette zu gehen, kann zur unüberwindbaren Hürde werden. Abhilfe könnte eine individuelle Therapie mit kardiovaskulären Medikamenten schaffen, die Forschende der Medizinischen Fakultät der UDE in einer Studie unter die Lupe nehmen. Ihr Vorhaben wird von der Brost-Stiftung noch bis zum Sommer 2024 mit 600.000 Euro gefördert.

[Mehr erfahren](#)



(c) bizoo_n - stock.adobe.com

Wahl ohne Einfluss? Grenzen politischer Teilhabe

17,3 Prozent der Essener Bevölkerung sind bei Kommunal-, Land- und Bundestagswahlen ausgeschlossen; denn sie haben weder die deutsche Staatsangehörigkeit noch die eines anderen EU-Landes. Die Wahl der Integrationsrate ermöglicht eine politische Teilhabe – doch das Interesse ist gering. Warum das so ist, und wie sich das ändern lässt, haben Forschende der UDE und Uni Köln erstmals für ganz NRW untersucht.

[Mehr erfahren](#)



(c) Jens Hertel - stock.adobe.com

UDE Postdoc Seed Funding: Auf dem Weg zum Drittmittelantrag

Drittmittel für ein eigenes Forschungsprojekt beantragen – das ist schon fast eine Wissenschaft für sich und benötigt Zeit und Ressourcen. Die UDE unterstützt deshalb zweimal jährlich ihre Postdocs mit einer Anschubfinanzierung von maximal 30.000 Euro. Damit können sie Personal-, Sach- und Reisekosten finanzieren.

[Mehr erfahren](#)



(c) UDE/Christoph Mecking

Fahrt ein verrücktes Rennen! Wettbewerb freestyle-physics beginnt

Eine ganz neue Aufgabe fordert die Schüler:innen bei den freestyle-physics 2023 heraus: Ein nicht rollendes Fahrzeug soll das Rennen machen. Doch auch die traditionelle Wasserrakete ist beim beliebten Physikwettbewerb an der UDE selbstverständlich dabei. Wer beim großen Finale Mitte Juni dabei sein möchte, kann sich bis zum 31. Mai anmelden – und jetzt schon loslegen.

[Mehr erfahren](#)

CAMPUS:AKTUELL
wird herausgegeben von der Rektorin der Universität Duisburg-Essen.

Redaktion:
Hessort Presse in der Stabsstelle des Rektorats
Hochschulmanagement und Kommunikation
Forsthausweg 2
47057 Duisburg
www.uni-due.org/presse
Verantwortlich:
Ulrike Eichweber
Telefon: +49 203 37 92461
webredaktion@uni-due.de